

Informationen zur Projektprüfung im 9. Jahrgang  
im Rahmen des Ersten Allgemeinbildenden Schulabschlusses  
(**ESA**) und des Mittleren Schulabschlusses (MSA)

an der

Erich Kästner Gemeinschaftsschule Elmshorn

## Was ist ein Projekt?

Ein Projekt ist eine Lernform, bei der eine bestimmte Aufgabenstellung innerhalb einer vorgegebenen Zeit *in einer Gruppe*, die aus mindestens 3 Personen besteht, bearbeitet wird. Der Lösungsweg bzw. die einzelnen Teilschritte müssen **selbstständig** geplant und durchgeführt werden. Das Projekt wird durch eine Mentorin/einen Mentor (Fachlehrkraft) betreut.

## Warum ist eine Projektarbeit mit Präsentationsprüfung wichtig?

In der heutigen Arbeitswelt ist es üblich, dass Teams von Mitarbeiter/innen eines Betriebes bestimmte Aufgaben in Projekten bearbeiten, da diese Aufgaben von einer Person allein schwer oder gar nicht bewältigt werden können. Dabei bringen alle Teammitglieder ihre jeweiligen Stärken ein, und unterschiedliche Teilaufgaben sind klar auf die Mitglieder verteilt. Projekte sind zeitlich begrenzt. Die Teilnehmer/\*nnen legen genau fest, wer was bis zu welchem Zeitpunkt tun soll und wie die Ergebnisse überprüft werden können. Die einzelnen Arbeitsschritte werden genau dokumentiert. Am Ende werdet ihr eure Ergebnisse mit Hilfe geeigneter Medien in einem frei gehaltenen Vortrag präsentieren. Eure Projektarbeit mit anschließender Präsentation bereitet euch auf diese verbreitete Arbeitsmethode vor.

## Woraus besteht die Projektarbeit?

Die Projektarbeit besteht aus:

- der Projektmappe (schriftlicher Teil)
- der Präsentation (mündlicher Teil)
- dem Produkt (praktischer Teil)

## Was müsst ihr beachten?

Die Projektpräsentationsprüfungen (PPP), die bei uns im 9. Schuljahr durchgeführt werden, sind abschlussbezogen, d.h. dass sie als eigenständige Note in das Abschlusszeugnis eingehen, für das sie angefertigt worden sind (vgl. GemVo §12(4)). Wenn ihr sie im Rahmen des ESA anfertigt, gehen sie in das Zeugnis des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses ein, wenn ihr sie für den MSA anfertigt, gehen sie erst in Zeugnis des Mittleren Schulabschlusses (am Ende Klasse 10) ein.

**Beispiel ESA:** Erhaltet ihr in der PPP die Note Ü7, darf keine weitere Ü7 oder Ü8 als Endnote dazukommen, um den ESA zu bestehen. Erhaltet ihr eine Ü8 in der PPP, seid ihr bereits vor den schriftlichen Prüfungen zum ESA durchgefallen.

**Beispiel MSA:** Erhaltet ihr im 9. Schuljahr eine Ü6 in der PPP, darf keine weitere Ü6 als Endnote in Klasse 10 dazukommen, um den MSA zu bestehen.

## Phasen der Projektprüfung

### 1. Phase:

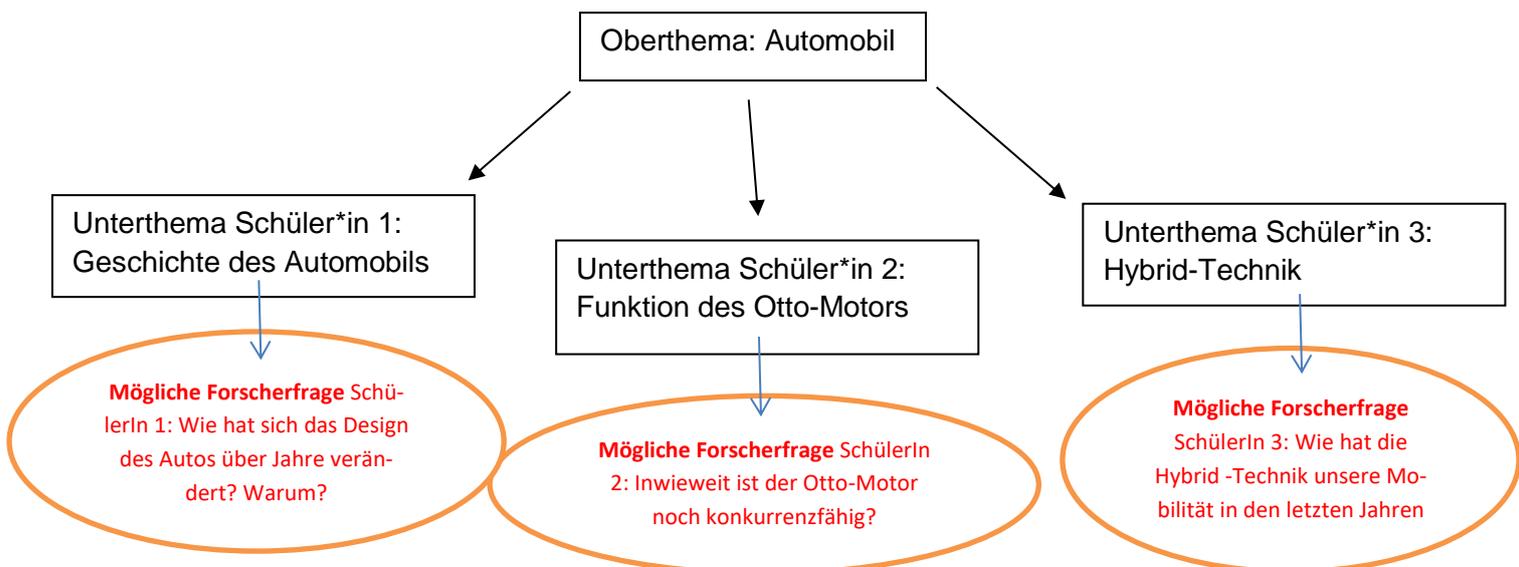
#### Eingrenzung des Themas, Gruppenbildung und Mentor\*innensuche

(am Ende dieser Phase steht die Projektvereinbarung)

Wenn ihr euch ein Thema sucht, sollte euch das Thema so sehr interessieren, dass ihr bereit seid, etwa 15 Zeitstunden außerhalb des Unterrichts daran zu arbeiten. Darüber hinaus sollte das Thema genau formuliert sein, damit ihr es auch in der vorgegebenen Zeit bearbeiten könnt.

Eurer Team sucht ihr euch entweder nach Interesse am Thema oder den Stärken der einzelnen Mitschülerinnen oder Mitschülern. Ein Team soll grundsätzlich aus drei, maximal vier Personen bestehen. Die Bildung klassenübergreifender Gruppen ist nur in Ausnahmefällen möglich. Jedes Teammitglied muss ein eigenes Unterthema und wenn möglich eine passende Forschungsfrage finden.

Nachdem sich eure Gruppe gefunden und das Oberthema sowie die Unterthemen des Projekts von der entsprechenden Fachlehrkraft der Klasse<sup>1</sup> genehmigt sind, erstellt ihr mit ihm bzw. ihr eine Vereinbarung (siehe Anlage „Meldebogen“). Mit dieser Vereinbarung wird die Fachlehrkraft zu eurem Mentor/ zur Mentorin für die Gruppe. Die ausgefüllten Meldebögen sammelt Eure Klassenlehrkraft. **Beispiel: Eingrenzung eines Themas**



<sup>1</sup> In der Regel wählt ihr eine Fachlehrkraft aus der eigenen Klasse, es kann aber auch eine Lehrkraft gefragt werden, die euch nicht unterrichtet.

Das Thema enthält fächerübergreifende Elemente und kann z.B. dem Leitfach Techniklehre zugeordnet werden.

Weitere Beispiele:

<b>Oberthema</b>	<b>Einzelthema</b>	<b>Forscherfrage</b>	<b>Leitfach</b>
Naturkatastrophen	Wirbelstürme	Wie funktioniert ein Warnsystem gegen Wirbelstürme?	Weltkunde
Mode	Marken	Wie kommt eine neue Markenkollektion in den Laden?	Kunst
Erneuerbare Energien	Sonnenergie	Wie funktioniert eine Solaranlage für Privathäuser? Wann rentiert sich eine Solaranlage auf dem Haus?	Technik Wirtschaft

## **2. Phase:**

### **Arbeit am Projekt, Anfertigung der Projektmappe zum gewählten Unterthema und Protokollierung der Mentor\*innengespräche**

(am Ende dieser Phase steht die Abgabe der Projektmappe und aller Protokolle beim Mentor/der Mentorin)

Nun beginnt eure eigentliche Arbeit am Projekt. Ihr erarbeitet mit euren Gruppenmitgliedern eine Antwort auf eure Forscherfrage und fertigt dazu eine Projektmappe an. Hierzu besprecht ihr mindestens drei Mal mit eurem Mentor/eurer Mentorin, inwieweit eure Informationen geeignet sind, eure Forschungsfrage zu beantworten. Über jedes Treffen erstellt ihr ein Protokoll und lasst es euch vom Mentor/von der Mentorin abzeichnen (siehe Anlagen „Protokolle“). Die abgezeichneten Protokolle werden der Projektmappe beigelegt.

Zum festgelegten Zeitpunkt gibt jede\*r von euch dem jeweiligen Mentor/der jeweiligen Mentorin eine ausgedruckte Projektmappe zur Durchsicht ab und sendet diese zusätzlich dem Mentor/der Mentorin elektronisch zu. Das ausgedruckte Exemplar verbleibt zur Archivierung in der Schule. Das elektronische Exemplar dient der Überprüfung auf Plagiate.

Eure Projektmappe gliedert sich also in zwei Bereiche:

#### **a) Inhaltlicher Teil der Arbeit**

- Ein schön gestaltetes Deckblatt mit folgenden Angaben: Projektthema, Name, Anschrift, Klasse, Schule, Schuljahr, Abgabedatum (1 Seite)
- Inhaltsverzeichnis (1 Seite)

- eine Einleitung mit Begründung eurer Themenwahl und Nennung eurer Forscherfrage bzw des Ziels, das ihr mit dieser Arbeit verfolgt (1/2 – 1 Seite)
- Ein Hauptteil, in dem ihr euer Thema auf mindestens 3 **Seiten reinen Text** – ohne Bilder – und maximal 10 Seiten bearbeitet
- Ein Schlussteil, in dem ihr beschreibt, was besonders gut gelaufen ist, was gar nicht funktionierte und ob bzw warum ihr mit dem Projekt insgesamt zufrieden seid. Greift dabei auch noch einmal eure Forscherfrage/eure Zielsetzung auf (1/2- 1 Seite).
- Ein Anhang , in dem ihr angeben müsst, woher ihr eure Informationen habt, und von welchen Internetseiten ihr eure Zitate und Bilder übernommen habt. Kopiert den Link am besten immer sofort und legt eine Datei mit einem Literaturverzeichnis an)

### b) Arbeitsprozessbericht

Sammelt und sortiert eure Formulare und Protokolle ( erstellt mindestens zwei aussagekräftige und ausführliche Gesprächsprotokolle mit dem Mentor/der Mentorin, aus denen auch für Außenstehende hervorgeht, was ihr besprochen habt). Führt vor der Präsentation ein abschließendes Gespräch mit eurer Mentorin/eurem Mentor, um letzte Fragen zu erörtern.

### 3. Phase:

#### Erstellung des Produkts

Die Gruppe einigt sich auf ein Produkt und erstellt dieses in Teamarbeit.

Ideen für den praktischen Teil – das Produkt

OPTISCH/GESTALTERISCH	AKUSTISCH
<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Zeichnung anfertigen/ein Bild zeichnen</li> <li>- Diagramme zeichnen und präsentieren</li> <li>- Fotografien anfertigen</li> <li>- eine Tabelle mit erklärendem Text erstellen</li> <li>- einen Fragebogen entwerfen</li> <li>- eine Bildreportage erstellen</li> <li>- eine Broschüre oder Zeitung entwerfen</li> <li>- eine Homepage erstellen</li> <li>- Meinungsumfragen durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Lied vortragen</li> <li>- Musikbeispiele aufnehmen</li> <li>- Hörtexte aufnehmen</li> <li>- eine Tonreportage erstellen</li> <li>- ein Stück auf einem Instrument vortragen</li> <li>- Meinungsumfragen aufzeichnen und Ausschnitte vorspielen</li> <li>- ein Zeitzeugeninterview aufzeichnen</li> </ul>
DARSTELLERISCH	HANDWERKLICH
<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Interview spielen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Werkstück anfertigen</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Gerichtsverhandlung durchführen</li> <li>- eine Talkshow in Szene setzen</li> <li>- eine Podiumsdiskussion durchführen</li> <li>- eine Theaterszene einüben</li> <li>- eine Debatte gestalten</li> <li>- einen Videoclip oder Film drehen</li> <li>- einen Tanz einstudieren</li> <li>- einen Fotoroman gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kleider entwerfen und herstellen</li> <li>- Experimente durchführen</li> <li>- Fragekarten für ein Wissensspiel erarbeiten</li> <li>- Versuchshappen kochen/backen und anbieten</li> <li>- Getränke eines Landes mixen</li> <li>- Kulissen für ein Theaterstück herstellen</li> <li>- Landkarten gestalten</li> <li>- Lernstationen ausarbeiten</li> </ul>
--	---

#### 4. Phase: Präsentation

An diesem Tag präsentiert ihr eure Arbeitsergebnisse vor der Hälfte der Klasse sowie vor dem Prüfungsausschuss, zu dem eure Mentorin oder euer Mentor gehört.

Ihr versammelt euch in eurem Klassenraum oder im Computerraum.

Anschließend beginnt die Projektpräsentation. Jedes Gruppenmitglied hat für die Präsentation seines bzw. ihres Unterthemas 10 Minuten Zeit. **Davor, während oder danach** präsentiert eure Gruppe das Produkt. Dazu gehört eine Dokumentation der Entstehung des Produkts (z.B. anhand von Fotos oder eines kleinen Films). Nach jeder Gruppe zieht sich der Prüfungsausschuss zur Beratung über die Gesamtnote der einzelnen Gruppenmitglieder zurück. Am Ende des Präsentationstages erhaltet ihr eure Projektnoten..

**Achtung: Solltet ihr am Tag der Präsentation krank sein, muss am selben Tag eine ärztliche Bescheinigung in der Schule abgegeben werden!**

## Checkliste für SchülerInnen

Nächster Schritt	erledigt
Ich habe ein Projektthema gefunden, das mich interessiert und an dem ich in der kommenden Zeit arbeiten möchte.	
Ich habe zum Oberthema des Projekts weitere Mitschüler*innen gewinnen können, die gemeinsam mit mir eine Projektgruppe bilden.	
Ich habe eine Idee zur Umsetzung meines Unterthemas gefunden.	
Wir haben uns einen Mentor/eine Mentorin gesucht, das Projekt bei ihm/ihr angemeldet und die Forscherfrage verabredet.	
Ich habe mein Unterthema in einem Zeitumfang von mindestens 15 Zeitstunden außerhalb der Unterrichtszeit erarbeitet.	
Wir haben unsere Arbeit mindestens 3x mit dem Mentor/der Mentorin besprochen. Darüber liegen abgezeichnete Protokolle vor.	
Wir haben bei der Fertigstellung unserer Projektmappe die Kriterien zum Inhalt und zur äußeren Form beachtet.	
Ich habe meine ausgedruckte und elektronische Projektmappe termingerecht bei unserem Mentor/unserer Mentorin abgegeben.	
Wir haben unser Produkt für die Präsentation fertiggestellt und ggf. Verbesserungsvorschläge unseres Mentors/unserer Mentorin eingearbeitet.	
Wir haben innerhalb der Gruppe eine sinnvolle Reihenfolge der mündlichen Vorträge abgesprochen.	
Ich habe meinen Vortrag auf 10 Minuten begrenzt, vorbereitet und geübt.	
Ich habe überprüft, ob die von mir gewählte Präsentationsform in der Schule durchführbar ist.	

## Hinweise zur Projektmappe

Die Projektmappe erfüllt folgende Kriterien:

Inhalt	vorhanden
<b>Deckblatt</b> mit folgenden Angaben: Projektthema, ggf. Abbildung dazu, Name, Anschrift, Klasse, Schule, Schuljahr, Abgabedatum	
<b>Inhaltsverzeichnis</b> und <b>Seitenzahlen</b>	
<b>Einleitende Worte zum Projekt</b> mit der Begründung, warum du dich gerade für diesen Themenschwerpunkt entschieden hast und was genau deine Zielsetzung ist.	
<b>Hauptteil</b> mit der Ausarbeitung deines Unterthemas	
<b>Quellenverzeichnis</b> mit genauen Angaben zu verwendeten Büchern, Bildern oder Internetseiten.	
<b>Anhang</b> mit den gesammelten Protokollen der Mentoren/Mentorinnenengespräche.	

Äußere Form	beachtet
Format der Projektmappe ist DIN A4 Die Schriftart ist Arial Die Schriftgröße ist 12 Der Zeilenabstand beträgt 1,5 Die Seitenränder betragen oben 2,5 cm, unten 2 cm, links 3 cm und rechts 2 cm Seitenzählung, Blocksatz, automatische Silbentrennung	
Eine wörtliche Übernahme von Textpassagen aus Büchern oder dem Internet (wörtliches Zitat) muss als solches gekennzeichnet werden, indem der zitierte Text in Anführungszeichen gesetzt wird und ein Verweis auf die Quelle erfolgt.	
Eine sinngemäße Übernahme von Informationen aus anderen Quellen muss ebenfalls gekennzeichnet werden.	
Im Quellenverzeichnis müssen die eingesetzten Bücher und Internetseiten wie folgt angegeben werden: Bücher: Autor/en (Name, Vorname): Buchtitel Internet: Titel der Homepage, vollständige Adresse, letzter Zugriff	
Die schriftliche Ausarbeitung wird in einer <b>ansprechenden</b> Mappe abgegeben, <b>alle Seiten sind ohne Folie eingheftet</b> .	

## Protokoll zum Mentor\*innengespräch

<b>Thema des Projekts und der Unterthemen</b>	
<b>Datum/Uhrzeit:</b>	
<b>Anwesend:</b>	
Wir wissen jetzt, dass...	
Folgende Probleme haben wir noch.... - - - -	
Wir arbeiten inhaltlich als nächstes an folgenden Fragen... - - - -	
Wir treffen uns wieder am ..... / Unsere nächsten Arbeitsschritte sind...	
Protokoll lag vor am:	
Unterschriften (Team)	Unterschrift (Mentor/Mentorin)

## Projektvereinbarung zur Vorlage bei der Mentorin/dem Mentor

**Oberthema des Projekts:**

---

**Gruppenmitglieder:**

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_ 4. \_\_\_\_\_

---

**Unterthemen**

**bearbeitet von**

1

\_\_\_\_\_

2

\_\_\_\_\_

3

\_\_\_\_\_

4

\_\_\_\_\_

---

**Unterschriften der Gruppenmitglieder**

---

Anmeldung des Projekts:

\_\_\_\_\_

bei Frau/Herrn

\_\_\_\_\_

Genehmigung am:

\_\_\_\_\_

durch Mentor / Mentorin:

\_\_\_\_\_

Termin für das erste Mentor\*innengespräch:

\_\_\_\_\_

gesehen (Klassenlehrer/Klassenlehrerin):

\_\_\_\_\_

Information der Klassenlehrer*innen durch die Koordinatorin/ der SuS durch die Klassenlehrkraft in 9	<b>01.11.23-03.11.23</b>
Anmeldeschluss für das Projektthema für die Schüler*innen	<b>22.11.23</b>
Abgabe der Projektmappen durch die Schüler/*innen beim Mentor/bei der Mentorin	<b>16.02.2024</b>
Präsentation der Ergebnisse	<b>04. u 05. März 2024</b>

### **Erklärung zum eigenständigen Verfassen der Projektarbeit**

Hiermit bestätige ich, dass ich die vorliegende Projektarbeit selbstständig verfasst und keine anderen Publikationen, Vorlagen und Hilfsmittel als die angegebenen benutzt habe. Alle Teile meiner Arbeit, die wortwörtlich oder dem Sinn nach anderen Werken entnommen worden sind, wurden unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht. Gleiches gilt für die von mir verwendeten Internetquellen. Die Arbeit ist weder von mir noch einem Mitschüler oder einer Mitschülerin bereits in einem anderen Jahr vorgelegt worden.

Name und Klasse (Druckbuchstaben):

---

Ort, Datum, Unterschrift:

---